



Hallo Ihr lieben Daheim Gebliebenen,

wünscht Ihr euch vielleicht auch an einen etwas kühleren Ort? Das kann ich nur allzu gut verstehen, das könnt Ihr mir glauben!

Wisst Ihr eigentlich, was diese Hitze für uns Hunde bedeutet und welche Vorsichtsmaßnahmen Ihr treffen solltet? Ja, nein, vielleicht, evtl.? Na, da will ich euer Wissen lieber nochmal auffrischen.

Wir Hunde können nicht besonders gut schwitzen. Also, lange nicht so gut wie Ihr, meine ich. Das hat natürlich den Vorteil, dass wir keine – wie nennt das doch gleich noch Lotta Ihre? Ach, ja „Adler“ sagt sie dazu. Also, Ihr wisst schon, diese mehr oder weniger großen, leicht feuchten und recht intensiv riechenden Flecken unter den Armen. Was nicht daran liegt, dass wir so selten T-Shirts tragen, sondern darauf zu begründen ist, dass wir über nur sehr wenige Schweißdrüsen verfügen. Wir können unseren Körper deshalb, von unseren vier Pfoten einmal abgesehen, nur durch intensives Hecheln etwas Kühlung verschaffen. Das ist nicht nur super anstrengend, sondern auch lange nicht so effektiv, wie euer Schwitzen. Außerdem laufen die meisten von uns auch im Hochsommer mit einem Pelzmantel herum. Das könnt Ihr ja bei Gelegenheit auch gerne mal ausprobieren. Wer keinen Pelzmantel besitzt, der kann auch einfach eine Daunenjacke nehmen.

In dieser hitzigen Zeit ist es deshalb besonders wichtig, dass Ihr immer und überall dafür sorgt, dass uns genügend frisches Wasser zur Verfügung steht. Außerdem solltet Ihr die Hauptspaziergänge in die frühen Morgen- und späten Abendstunden verlegen. Die Zeit, in der die Sonne am höchsten steht, sollten wir an einem möglichst kühlen Ort verbringen. Das würde euch übrigens auch nicht schaden.

Und bitte, bitte: Lasst euren Liebling bei dieser Hitze niemals auch nur für ein paar wenige Minuten allein im Auto! Diese Blechglassärge werden so schnell heiß, dass wir keine Chance haben. Das geht ratzfatz! Die Temperatur in solch einem Brutkasten kann pro Minute um bis zu 3° steigen. Das ist definitiv zu schnell für uns! Da können wir soviel hecheln, wie wir wollen – wir haben keine Chance das ohne Schaden zu überstehen. Und wenn Ihr vielleicht meint, Ihr habt uns in den Schatten gestellt, dann habt Ihr euch aber ganz schnell verrechnet, weil Ihr nicht daran gedacht habt, wie schnell sich dieser kleine, heiße Stern bewegt. Eben noch

## HITZE UND HITZSCHLAG

Bertie der Terrier



Schatten und zwei Minuten später volle Pulle Sonne. Das geht schneller, als Ihr gucken könnt. Und schon erleiden wir einen Hitzschlag, von dem wir uns oft nur sehr schwer erholen. Vor allen Dingen, wenn wir schon ein wenig älter sind, und das Herz nicht mehr zu solchen Höchstleistungen fähig ist. Ganz schön blöd von euch!

Aber auch uns Hunden kann die Hitze äußerst unvorsichtig machen. Wenn uns nämlich so richtig heiß ist, dann können wir auch nicht mehr so richtig klar denken. Dann wollen wir Kühlung um jeden Preis und suchen uns entsprechende Liegeorte aus. Das macht zwar Sinn, weil diese Orte uns helfen, unsere Körpertemperatur auf ein erträgliches Maß zu senken, aber es birgt auch einige Gefahren für unseren Unterleib. Das kann dann schnell mal zu einer Blasenentzündung oder einem Vorhautkatarrh führen, was der Weißkittel dann wieder gesund machen muss. Ein kleines Handtuch würde uns aber davor schützen. Allerdings gebe ich zu, dass die meisten meiner Kollegen diese Hilfe ablehnen, weil sie wahrscheinlich ganz gerne mal beim Weißkittel vorbei schauen.

Viel schlimmer aber ist der kühne Sprung ins kalte Nass! Von 40° auf 20° in 2 Sekunden – Platsch! Der geht tausend Mal gut und beim 1001. Mal macht die Pumpe nicht mehr mit. Ein schöner Tod, aber auch ein sehr unnötiger. Schließlich könntet Ihr dafür sorgen, dass euer kleiner Liebling sich erst einmal die Pfoten abkühlt, bevor er einen Köpper macht, indem Ihr das Stöckchen oder den Ball erst ein paarmal an das Ufer werft, bevor es dann richtig losgeht. Oder Ihr führt den kleinen Hitzkopf erst einmal an der Leine zum Ufer. Klar, ist das uncool! Weiß ich doch. Aber ein Kreislaufzusammenbruch oder ein Herzschlag mitten im Wasser ist noch viel uncooler, das könnt Ihr mir glauben.

Tja, und dann wär da noch die Urlaubsfahrt. Schön im klimatisierten Auto. Ha! Ganz blöde Nummer! Erstens entzieht die Klimaanlage der Luft die Feuchtigkeit, was das Hecheln für uns noch schwerer macht. Jetzt werdet Ihr wahrscheinlich einwenden wollen, dass die Temperatur ja auch sinkt und wir deshalb nicht so viel hecheln müssen. Stimmt! Fast. Stimmt nämlich nicht, wenn wir beim Autofahren Stress haben, denn dann hecheln wir trotzdem. Und stimmt erst recht nicht, wenn uns die Sonne durch das Fenster auf den Pelz brennt.

## **HITZE UND HITZSCHLAG**

**Bertie der Terrier**



**Deshalb solltet Ihr dafür sorgen, dass das nicht passiert. Und Ihr solltet min. alle zwei Stunden eine Pause einlegen – die tut euch sicher auch ganz gut – und uns frisches Wasser anbieten.**

**Na, dann gute Fahrt und allen Daheim Bleibenden eine schöne Woche noch und bis zum nächsten Mal ...**

**Euer Bertie**